

## **„Fake oder War doch nur Spaß!“- Ensemble Radiks aus Berlin zu Gast an der Gesamtschule Aspe**

Anonymes Diffamieren und Beleidigen - in der heutigen digitalisierten Welt leider keine Seltenheit mehr. Das Problem des Cybermobbings wurde in dem 2-Personen Stück des Ensembles Radiks aus Berlin thematisiert und die Schüler\*innen des 6. Jahrgangs der Gesamtschule Aspe so dafür sensibilisiert.

Neben dem Schauspiel „Fake oder War doch nur Spaß!“ fand in der Aula des Schulzentrums Aspe eine zweite Aufführung des Ensembles statt - Respekt, Fremdenfeindlichkeit und Freundschaft wurde bei dem Stück „Wir waren mal Freunde - Blick zurück nach vorn“ für die Jahrgangsstufe 7 szenisch und schülernah präsentiert. Die beiden Schauspieler\*innen Estelle Klein und Alexander Ambramyan nahmen in beiden Vorstellungen die Schüler\*innen durch die eindrucksvolle und realistische Darbietung mit und führten sie so an beide Problematiken heran und regten sie zum Nachdenken an. In der anschließenden Diskussion wurden die Schauspieler\*innen neben Fragen über den Beruf des Schauspielers\*in auch mit Fragen über Rassismus und Cybermobbing gelöchert. Auf Rückfragen bei den Schüler\*innen war die Resonanz durchweg positiv, „da man so erfährt, wie man sich fühlt, wenn Bilder von einem gemacht werden“ oder „Jeder Mensch ist gleich, egal wo er herkommt oder welche Religion er besitzt!“